

**RS OGH 1972/6/8 3Ob61/72,
3Ob121/92, 3Ob2044/96a, 3Ob20/97f,
3Ob266/98h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.06.1972

Norm

EGEO ArtXVII
EO §35 Ag
EO §35 B
EO §36 C
EO §39 Abs1 Z1
EO IIIA
EO §39 Abs1 Z1 IVA
EO §39 Abs1 Z1 IVE

Rechtssatz

Das rechtsunwirksame Zustandekommen eines Notariatsaktes kann nicht durch Klage nach § 35 EO oder § 36 EO bzw Art XVII EGEO, sondern nur nach § 39 Abs 1 Z 1 EO geltend gemacht werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 61/72
Entscheidungstext OGH 08.06.1972 3 Ob 61/72
Veröff: NZ 1973,189
- 3 Ob 121/92
Entscheidungstext OGH 26.01.1994 3 Ob 121/92
Vgl aber; Beisatz: Hier: Anfechtung eines Rechtsgeschäftes wegen Willensmängel war deutsches Recht, wobei die Anfechtung bereits durch den Zugang der Anfechtungserklärung erfolgt und bewirkt, daß das angefochtene Geschäft von Anfang an als nichtig anzusehen ist (§§ 142, 143 BGB; ua), sodaß die Unzulässigkeit einer Oppositionsklage nicht auf die in RPFISlge 1983/3 = 3 Ob 27/82 angestellten Erwägungen (Verweisung auf Klage nach § 39 Abs 1 Z 1 EO) gestützt werden kann. (T1) Veröff: ÖBA 1994,814
- 3 Ob 2044/96a
Entscheidungstext OGH 23.04.1997 3 Ob 2044/96a
- 3 Ob 20/97f
Entscheidungstext OGH 09.07.1997 3 Ob 20/97f
- 3 Ob 266/98h
Entscheidungstext OGH 11.11.1998 3 Ob 266/98h

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0001262

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.08.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at